

Schenkendorf, Max von: Bist noch immer nicht erwacht? (1800)

1 Bist noch immer nicht erwacht?
2 Und es hat so hell geklungen
3 Stahl, von Männerhand geschwungen,
4 In der finstern Nacht.

5 Bist noch immer nicht erwacht?
6 Ketten klirrten kühn zerbrochen,
7 Und im Wetter hat gesprochen
8 Gottes heil'ge Macht.

9 Bist noch immer nicht erwacht?
10 Schau den Freiheitstag sich röthen,
11 Alle Völker stehn und beten
12 In der Rüstung Pracht.

13 Bist noch immer nicht erwacht?
14 Deine Ahnen rufen Wehe!
15 Geister schreiten von der Höhe
16 Für den Enkel in die Schlacht.

17 Bist noch immer nicht erwacht?
18 Satan harrt – ein Fürst der Sklaven –
19 Hat auch, daß sie wärmer schlafen,
20 Flammen angefacht.

21 Bist noch immer nicht erwacht?
22 Mögen denn dich furchtbar wecken
23 Des Gerichtes bleiche Schrecken
24 In der letzten Nacht.